

Bauanleitung Mutmaschine

Jani aus dem Bilderbuch „Jani und die Sache mit der Mutmaschine“ von Iris Tritsch baut sich eine Mutmaschine, als seine Angst so groß wird, dass er nicht mehr weiterweiß. Womöglich hilft die Maschine und er muss nur auf einen Knopf drücken und die Angst verschwindet?

Vielleicht lest und erkundet Ihr gemeinsam mit Kindern die Bilderbuchgeschichte rund um Jani und seine Mutmaschine. Dann ist es ein tolles Kreativ-

projekt, im Anschluss gemeinsam mit den Kindern eine eigene Mutmaschine zu basteln. Vielleicht kommt ihr dabei ins Gespräch: Habt ihr schon mal etwas Ähnliches erlebt wie Jani? Möchtet ihr davon erzählen? Wie fühlte sich das an?

In welchen Momenten habt ihr Angst?

Was hilft euch dann?



Materialien:

- 1 großer Karton (ca. 40 × 40 × 40 cm)
- braunes Geschenkpapier, Acrylfarbe in braun o.Ä.
- Heißklebepistole und Klebstoff
- Klebeband
- Lineal
- Bleistift
- Schere und/oder Cutter
- kleine Spiegelkugel
- Tonkarton in verschiedenen Farben (z.B. weiß, silber etc.)
- Filzstifte und/oder Permanentmarker
- Transparente Folie (z.B. von einer Prospekthülle)
- Aufkleber oder Washi-Tape (optional)
- großer Kunststofftrichter oder selbst gebastelter Trichter aus Tonkarton
- viele bunte Pompons
- transparente Folie (Verpackungsfolie oder Klarsichtfolie)
- Deckel einer Seifenblasendose
- alte Flaschendeckel o.Ä.
- Pfeifenputzer



Literatur:

- Iris Tritsch/Anna Lisicki-Hehn: Jani und die Sache mit der Mutmaschine, Neukirchen-Vluyn 2026.
- Lisa J. Krengel/Marie-Anne Halim (Hg.): Jani und die Sache mit der Mutmaschine. Begeitmaterial zur Jahreslosung 2027 für die Arbeit mit Kindern, Neukirchen-Vluyn 2026.

SCHRITT 1: Karton vorbereiten

Zunächst muss der Karton vollständig geschlossen werden. Dazu kann gut Klebeband verwendet werden. Dann wird er mit braunem Papier beklebt bzw. braun angemalt. Achtet darauf, dass alle Kanten gut befestigt sind.



SCHRITT 2: Front gestalten

Selbstverständlich könnt Ihr Eure Mutmaschine so gestalten, wie es für Euch passt und Euch gefällt! Wir haben bei unserer Mutmaschine vorne links ein Bedienfeld aus silbernem Tonkarton aufgeklebt und den Namen der Maschine aufgebracht. Hier können z.B. Anzeigen, Knöpfe, Schalter o.Ä. ganz einfach aufgemalt werden. Mit Permanentmarkern lässt sich zudem ein Strichcode malen. Auch den haben wir mit Bastelkleber aufgeklebt.

Bei unserer Mutmaschine befindet sich zudem im Frontbereich noch eine „Mutanzeige“, eine kleine Aussparung mit bunten Pompons.

Dafür kann aus hellem Karton ein schmaler Rahmen ausgeschnitten werden. Dahinter wird eine transparente Folie geklebt. Nun wird in den Karton der Mutmaschine ein rechteckiges Loch eingeschnitten, das etwas kleiner ist als der Rahmen mit der transparenten Folie. In dieses rechteckige Loch wird ein Kartonstreifen so eingeklebt, dass er eine kleine Rundung macht.

Auf diesen Kartonstreifen werden unterschiedlich farbige Pompons geklebt, so dass sie wie eine Füllstandsanzeige aussehen. Nun wird der Rahmen mit der transparenten Folie darüber geklebt.

Zusätzlich kann ein (silberner) Kartonstreifen nach oben und unten führen, damit die Anzeige wie ein Rohr aussieht.



SCHRITT 3: Oberseite gestalten

Bei unserer Mutmaschine haben wir den Rand des Trichters noch mit silbernem Tonkarton verziert und einen Knopf aufgemalt.

Zur Befestigung des Trichters haben wir ein kleines Loch in den Karton gestoßen und dann den Trichter hineingesteckt. Um ihn richtig zu befestigen, helfen ein paar Tropfen einer Heißklebepistole.



Achtung: Manche Fabrikate von Heißklebepistolen werden sehr heiß, deshalb sollte dieser Schritt von Erwachsenen übernommen werden.

Nun kann der Trichter mit vielen bunten Pompons gefüllt werden. Auch diese haben wir zur Sicherheit festgeklebt.



Nun wird die Spiegelkugel befestigt.

Dafür wird ein runder Kreis in den Karton geschnitten. Es ist hilfreich, diesen vorher einzuzeichnen und lieber mit einem kleineren Kreis anzufangen. Vergrößern kann man ihn hinterher immer noch...

Wenn der Karton so hart ist, dass der Kreis nicht mit einer Schere ausgeschnitten werden kann, kann dieser Schritt auch mit einem Cutter durchgeführt werden.



Achtung: Auch hier sollten Erwachsene unterstützen und helfen!

Damit die Spiegelkugel nicht wegrutscht oder herunterfällt haben wir sie bei unserer Mutmaschine auch mit einer Heißklebepistole festgeklebt. Auf der Oberseite unserer Mutmaschine haben wir noch Verschlussdeckel von Trinkflaschen als große Knöpfe und den Deckel einer Seifenblasendose aufgeklebt.



SCHRITT 4: Details ergänzen

Die Seiten der Mutmaschine eignen sich ganz wunderbar für Details und individuelle Ausgestaltungen. Wir haben z.B. Pfeifenputzer wie Spiralen aufgedreht und in kleinen Löchern an den Seiten der Mutmaschine befestigt. Und finden: Sieht fast aus wie echte Antennen!

Mit Tonkarton oder anderen kreativen Materialien könnten weitere technische Elemente gestaltet werden:

- Leitungen
- Schrauben
- kleine Klappen
- Warnschilder
- Pfeile

Sicherlich habt Ihr noch viele weitere tolle Ideen zur Gestaltung Eurer Mutmaschine.

Uns sind noch folgende Erweiterungsideen eingefallen:

- Eine LED-Lichterkette im Inneren lässt die Maschine leuchten.
- Eine kleine Klingel anbringen. So kann die Mutmaschine Geräusche machen.
- Auf der Rückseite könnte ein Fach mit Mutkarten eingebaut werden.

Jede Karte enthält eine kleine Mutaufgabe oder einen motivierenden Spruch für die Kinder.

Viel Spaß beim Bau Eurer Mutmaschinen!

→ Je mehr kleine Details, desto echter wirkt die Maschine.

